

Variolux Riemenantrieb VTA 702 Z

Garagentorantrieb VLZ 702 - mit rostfreier geteilter Gleitschiene, lernfähiger, intelligenter Mikroprozessor-Steuerung und 2 Handsender

Art.-Nr. 21.042.50

Durch Einsatz modernster Microprozessorelektronik übernimmt die elektronische Steuerung per Tastendruck automatisch das Einlesen des Handsendercodes und der Hindernissicherung.

Kompakter, leichter, bequemer Transport durch geteilte Gleitschiene, problemloser Selbsteinbau. Der elektronische Schlüssel zu Ihrer Garage. Sicher, komfortabel, bequem. Ein Knopfdruck - und das Garagentor öffnet oder schließt sich von selbst. Leicht einzubauen; jeder, der mit einer Bohrmaschine umgehen kann, wird auch diesen Garagentoröffner fachgerecht installieren können.

Für alle Normalgaragentore und Sektionaltore, die an ihrer Oberkante mit einer Anzugskraft von max. 700 N (ca. 70 kp) und einem max. Bewegungshub von 2389 mm geöffnet und geschlossen werden können.

Die Krafteinstellung übernimmt die Mikroprozessor-Steuerung. Mit Endschalter für Auf-/Zu-Abschaltung, Anschluß für Infrarot-Lichtschranke.

Die Lerntaste ermöglicht jederzeit erneut die Festlegung des Handsendercodes und die Kraft für den Torantrieb.

Technische Daten und Funktionsmerkmale:

Netzanschluß:	230 V- 50/60 Hz
Netzanschlußleitung:	ca. 1 m mit angespritztem Eurostecker
Leistungsaufnahme:	max. 150 Watt
Zugkraft:	max. 700 N (ca. 70 kp)
Bewegungshub max.:	2389 mm
Reichweite:	mind. 30 mtr.
Frequenz:	433,92 MHz
Codiermöglichkeiten:	59049
Riemenantrieb:	x
geschützter Riemen:	x
Universal-Torarm für Sektionaltore / Schwingtore:	x
Antriebseinheit solarfähig:	24 V = Antrieb, ermöglicht den Einsatz in Verbindung mit Solarstrom-Modul

Beleuchtung:	Stoßgesicherte Glühlampe 24 V/21 Watt (im Lieferumfang enthalten), Bajonett-Sockel - wird bei Toröffnung und Schließbeginn automatisch ein und nach ca. 2,5 min. wieder abgeschaltet
Gesamtlänge:	2959 mm
Antriebsgehäuse:	Kundendesign
Schutzart:	IP 20
Betriebsart:	20 % ED / SD 10 min.
Post zugelassen / BZT-Nummer:	G 400 416 V (<i>evtl. neue Nummer</i>)
Garantiezeit	2 Jahre
Produktion:	Deutschland
Prüfung und Zulassung:	GS geprüft, CE, Funkzulassung
Lieferumfang:	Antrieb VLZ 702 mit 2 Handsendern
Verpackungsmaß:	L x B x H 1230 x 210 x 140 mm Palettenmaß
Gewicht:	7,5 kg
Mikroprozessorsteuerung:	Siemens-Elektronik komplett mit Empfängerteil auf einer Platine im Antriebsteil integriert
Handsender:	2 Einkanal-Handsender Funkfernbedienung mit BZT-Zulassungsnummer, 433 MHz-Bereich; Betrieb aus 9 Volt Batterie (nicht im Lieferumfang), pulscode-moduliert, 59049 verschiedene Codes können selbst programmiert werden
Manipulationsschutz:	mit Sendecode-Manipulationsschutz - <u>Scanschutz</u> (dieser verhindert, daß durch Ausprobieren verschiedener Codes „zufällig“ der richtige Code gefunden wird).
Endschalter:	Diese erlauben neben der exakten Definition der Tor-Endlagen auch die Wahl der Schließ- und Zuhaltekraft.
IR- Lichtschranken- Anschluß:	Zur weiteren Absicherung des Tores, d.h. Gewährleistung, daß der Antrieb stoppt, sobald während der Torbewegung jemand in die Bewegungsbahn tritt (Lichtschranken optional gegen Mehrpreis).
Tasteranschluß/Externtaster:	Es bestehen alle Möglichkeiten, den Antrieb auch funktlos elektrisch zu betreiben, z.B. durch optionale Auf- oder Unterputz Schlüsselschalter, elektrische Codierschalter oder Codierkarten.

**Prozessorgesteuerter Kinematikablauf/
Hindernissicherung:**

Beim Öffnen und Schließen durch Torstop und Rücklauf,

Die Mikroprozessorsteuerung erkennt während der Lernphase des Antriebs den Kraftbedarf des jeweiligen Tores und speichert diesen Wert. Sobald während der Betriebsphase dieser Kraftbedarf ansteigt, signalisiert dies die Steuerung zunächst durch ein akustisches Signal. Dieses Signal gibt dem Betreiber den Hinweis, daß ggf. die Torgelenke zu schmieren sind, oder gerade in der kalten Jahreszeit die Torunterkante eisfrei zu halten ist. Ein weiterer Anstieg des Kraftbedarfes signalisiert ein Hindernis. In diesem Fall stoppt das Tor sofort und entlastet in die Gegenrichtung.

Laufzeitüberwachung:

Diese Funktion stellt sicher, daß im Falle eines Defektes der Antrieb nicht unkontrolliert weiterläuft.

Eisbrecher:

Diese Funktion gewährleistet die maximale Kraftentfaltung in dem Moment, in dem sie in erster Linie benötigt wird. In der Anlaufphase steht somit für den Öffnungsvorgang die größte Kraft zur Verfügung.

Öffnungszeiten/Torlaufzeit:

20-40 sec. Lastabhängig

Notentriegelung innen/außen:

Innen -und Außenentriegelung machen es jederzeit möglich, auch bei Ausfall der Stromversorgung oder eventueller Schäden am Torantrieb, auch in Garagen zu kommen, die keinen zweiten Zugang besitzen.

Montagevideo:

Dieses sehr anschaulich aufgebaute Video macht es jedem Kunden leicht, den Antrieb in kurzer Zeit zu montieren und in Betrieb zu nehmen.

Soft-Start-Stop:

Diese Funktion gewährleistet ein jederzeit leises und sanftes Schließen des Tores. Die Steuerung schaltet in der Schließphase des Tores kurz vor Erreichen der Endlage die Drehzahl des Antriebes zurück (schont nicht nur das Tor und den Antrieb, sondern auch die Nerven). Auch die Startphase wird sanft eingeleitet, d.h. erst nach dem Sanftanlauf schaltet die Steuerung auf die max. Bewegungsgeschwindigkeit des Tores, um einerseits einen geräuscharmen, andererseits einen möglichst schnellen Öffnungs- und Schließvorgang zu realisieren.

Servicemodus:

In diesem Servicemodus verbergen sich eine Reihe von Einstellungsmöglichkeiten, so daß der Betreiber den Antrieb optimal auf seine Bedürfnisse anpassen kann.

1. Einschaltzeit der Beleuchtung
2. Rücklaufzeit des Tores nach dem Auftreffen auf ein Hindernis
3. Einstellung der Softlauf-Phase (Start)
4. Einstellung der Softlauf-Phase (Stop)
5. Alarmzeit
6. Sensibilität der Hindernissicherung
7. Eisbrecher- Zeiteinstellung

Daneben sind einige Parameter eingestellt, die nur werksseitig verändert werden dürfen (max. zul. Motorstrom etc.) Eine Veränderung dieser Parameter erfolgt ggf. durch den Kundendienst.

Multi-Point-Sensoric:

Durch die unterschiedlichsten Torkinematiken kann es notwendig sein, den Kraftbedarf an unterschiedlichen Stellen der Torbewegung unterschiedlich zu bewerten. Mittels dieser mehrstufigen Sensorik ist dies gewährleistet.

Integriertes Ladegerät:

Elektronisch geregeltes 2 A Ladegerät